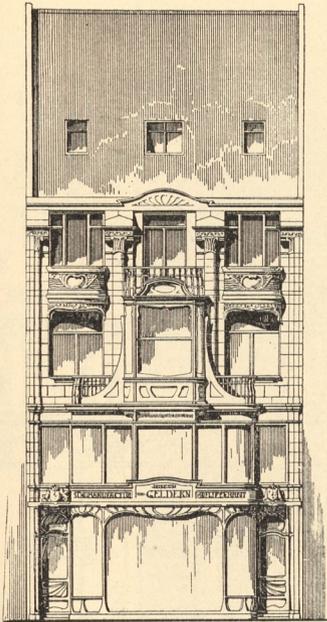


Entwürfen *Reichardt's*, welcher aus einem Wettbewerbe als Sieger hervorging, erbaut (Fig. 33 bis 35<sup>12)</sup>. Die Ausführung des Baues währte von 1897—99.

Unten als Geschäftsräume benutzt, follte das Gebäude doch nicht des Charakters eines vornehmen Patrizierhauses entbehren; demnach wurden im Oberkeller (doppelte Unterkellerung), Erdgeschoss und Zwischengeschoss zusammenhängende, jedoch von den Wohnungen abgeglichene Geschäftsräume geschaffen, welche durch eine interne Treppenanlage verbunden sind<sup>13)</sup>.

Fig. 46.



Schauseite.

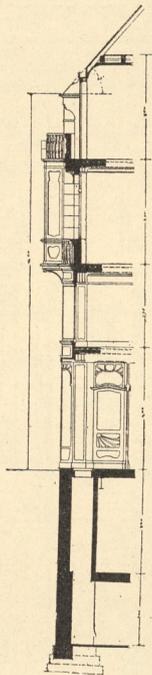
1/250 w. Gr.

Arch.: *Gebr. Schaubmeyers*.

1/600 w. Gr.

Das Kauf- und Wohnhaus in Halle a. S., Große

Fig. 47.



Querschnitt.

Ulrichstraße 62, wurde 1897—98 von *Afsmann & Seydel* erbaut (Fig. 36 bis 38<sup>13)</sup>. Aus den Grundrissen (Fig. 37 u. 38) ist die zweckmäßige Anlage der Läden und Wohnungen ersichtlich. Die Fassade zeigt eine gut komponierte Auflösung der streng gehaltenen Ladengeschosse in die malerisch gestalteten Wohngeschosse. — Die Baukosten betragen 85 000 Mark, d. i. für 1 qm überbauter Fläche 225 Mark und für 1 cbm umbauten Raumes 14 Mark<sup>13)</sup>.

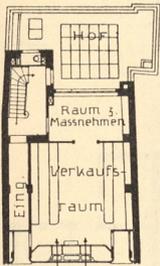
44.  
Beispiel  
VI.  
(Halle.)

Das in Fig. 39 bis 41<sup>14)</sup> dargestellte Geschäfts- und Wohnhaus zu Halle a. S. (an der großen und kleinen Ulrichstraße gelegen) wurde 1897—98 von *Knoch & Kallmeyer* errichtet.

Das Erdgeschoss enthält lediglich Ladenräume; das I. Obergeschoss Geschäftsräume und im schmalen Seitenflügel eine Wohnung; das II. und III. Obergeschoss teils Geschäfts-, teils Wohnräume. Im Keller- und Dachgeschoss sind Lagerräume, sowie in letzterem noch eine Hausmeisterwohnung angeordnet. Wir geben in Fig. 40 u. 41 die Grundrisse des Erd- und III. Obergeschosses. Die Fassade ist in Sandstein, die Dächer in glasierten, farbigen Ziegeln ausgeführt. — Die Baukosten betragen 215 000 Mark, d. i. für 1 qm überbauter Fläche 430 Mark und für 1 cbm umbauten Raumes 18,25 Mark<sup>14)</sup>.

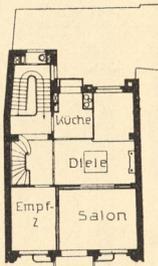
45.  
Beispiel  
VI.  
(Halle.)

Fig. 48.



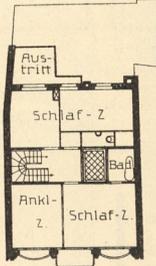
Erdgeschoss.

Fig. 49.



I. Obergeschoss.

Fig. 50.



II. Obergeschoss.

Wohn- und Geschäftshaus von *Geldern* zu Cöln, Hohestraße 156.

Das Kauf- und Wohnhaus »Kaiferpalast« am Pirnaifchen Platz zu Dresden (Fig. 42 bis

46.  
Beispiel  
VII.  
(Dresden.)

45<sup>15)</sup> wurde von *Schilling & Gräbner* 1896—97 errichtet.

Das Gebäude enthält im Erdgeschoss Läden und einen Restaurant, im I. Obergeschoss einen großen Saal für Gesellschaftszwecke mit kleineren Nebenräumen und in den weiteren Obergeschossen Geschäfts-

<sup>12)</sup> Nach: Blätter f. Arch. u. Kunsthdwk., Jahrg. 13, S. 80 u. Taf. 103.

<sup>13)</sup> Nach ebendaf., Jahrg. 14, S. 10 u. Taf. 13—15.

<sup>14)</sup> Nach ebendaf., Jahrg. 14, S. 10 u. Taf. 13—15.